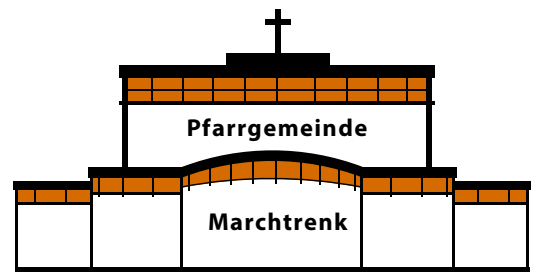


PFARRBLATT

der kath. Pfarrgemeinde Marchtrenk
Ausgabe 03/25 WINTER



ADVENT / WEIHNACHTEN

Ich bin mit euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt. (Mt. 28, 20)



Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

(Mt 18, 20)

Mein Name ist **Erika Peissl**, ich bin 64 Jahre alt und lebe bereits von Kindheit an in Marchtrenk. Aus meiner Ehe mit meinem leider bereits verstorbenen Ehemann habe ich zwei erwachsene Kinder und bin mittlerweile auch stolze Oma von drei Enkelkindern.

In unserer Pfarrgemeinde Marchtrenk engagiere ich mich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Bereichen. So habe ich beispielsweise die Leitung des Fachteams **Feste und Feiern** und koordineiere hier alle Mitarbeiter:innen bei Veranstaltungen wie der Jubilantenfeier, dem Mitarbeiter:innenfrühstück und Agapen bei diversen Anlässen.

Im Fachteam **Lebendige Gemeinde** sorgen wir für die Verteilung unseres Pfarrblattes an die Haushalte und damit dafür, dass alle Mitglieder über die neuesten Veranstaltungen in unserer Pfarrgemeinde informiert werden.

Ein weiteres Standbein ist der **Blumenschmuck** in unserer Pfarrkirche. Wir sind hier ein Team von zehn Frauen, eingeteilt in fünf Gruppen, die sich wöchentlich bei der Gestaltung des Schmuckes abwechseln. Wir sorgen dafür, dass der Altar in der Kirche und der Kapelle geschmückt ist und bei der Mutter Gottes immer frische Gestecke stehen. Die Arbeit im Hintergrund beginnt schon damit, dass wir immer auf der Suche nach Blumen und Grünschnitt sind, den wir uns selbst organisieren. Beim Stecken des Blumenschmuckes hat jede von uns ihren ganz eigenen Stil, wodurch die Arrangements sehr abwechslungsreich gestaltet sind. Bei den großen liturgischen Festen, wie Weihnachten, helfen

wir alle zusammen. Es fällt auch in meinen Aufgabenbereich den großen Adventkranz für die Kirche zu binden.

Seit seiner Gründung bin ich auch Mitglied im neuen **Seelsorgeteam** unserer Pfarrgemeinde und hier im Besonderen für den Bereich Gemeinschaft zuständig. Neben den bereits genannten Aufgaben gehören hier auch noch die Ökumene, die Jungschar und Jugend, sowie das Pfarrcafé in meinen Fachbereich. Alle Menschen, die sich unserer Gemeinde zugehörig fühlen, sind gerne eingeladen, sich mit ihren Anliegen, speziell in Sachen Gemeinschaft, an mich zu wenden.

Wie das ausgewählte Bibelzitat im Titel schon andeutet, ist die Gemeinschaft der Gläubigen für mich besonders wichtig. Ich schätze es sehr, mit unterschiedlichen Menschen zusammenzukommen, gute Gespräche zu führen und das Leben in unserer Pfarrgemeinde aktiv mitzugestalten, wobei jede/r ihre/seine Ideen und Talente einbringt. Die schönsten Momente sind für mich die, wo andere ihre Freude über unsere Arbeit zum Ausdruck bringen. Für die Zukunft wünsche ich mir privat Gesundheit für mich und meine Familie und für unsere Pfarrgemeinde, dass wir immer wieder neue Menschen für Kirche und Gemeinschaft begeistern können.

Euch und Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und Gottes Segen für das neue Jahr!



Goodbye Pfarre

Die Pfarren in ihrer bisherigen Form haben fast 250 Jahre lang, ein Vierteljahrtausend, Sinn gemacht. Die letzte große Pfarrreform war 1782 von Kaiser Joseph II. in die Wege geleitet worden. Für die Kirche war das damals eine gewaltige Veränderung, über 500 Klöster wurden aufgehoben, dafür sollte die Kirche vor Ort gut und schnell erreichbar sein. In den Jahren nach 1782 wurden dadurch viele Pfarren gegründet, so auch Marchtrenk 1784 als eigene Pfarre. Eine Holzkapelle stand hier allerdings schon seit mindestens 1299, wo sie erstmals urkundlich erwähnt wurde, und eine Kirche seit 1483. Bis 1784 gehörte Marchtrenk zur Pfarre Hörsching.

Die Diözese Linz hat sich vor ein paar Jahren auf den sogenannten „Zukunftsweg“ gemacht. **Ziel war und ist immer noch, die Seelsorge vor Ort für Gegenwart und Zukunft aufrechtzuerhalten.** Aus 487 oö. Pfarren werden zwischen 2021 und 2027 39 Pfarren. Aus den bisherigen Pfarren werden Pfarrgemeinden. Aus der Pfarre Marchtrenk, die 241 Jahre Bestand hatte, wurde mit 1. Oktober 2025 die Pfarrgemeinde Marchtrenk als Teil der Pfarre Raum Wels.

19 Priester leiteten die Pfarre von 1784 bis 2021 als Pfarrer oder Pfarradministratoren. Danach waren 2 Pfarrassistenten tätig, zuletzt Rainer Haudum, gemeinsam mit Markus Peböck als Mandatsnehmer für die Pfarrverwaltung und Peter Neuhuber als Pfarrmoderator. Seit 1.1. dieses Jahres ist das Seelsorgeteam (bestehend aus 6 Personen) schon tätig gewesen, seit 1. Oktober offiziell als Pfarrgemeindeleitung. Aber v.a. wurden in der Pfarre Marchtrenk tausende Kinder getauft, tausende Kinder empfangen die Erstkommunion und Firmung, es gab tausende Begräbnisse usw. hunderttausende, ja wahrscheinlich mehrere Millionen Stunden wurde ehrenamtlich mitgearbeitet. Hier hat Leben stattgefunden. Hier wurde getrauert und gefeiert. **Und hier wird auch in Zukunft Leben stattfinden, wird getrauert und gefeiert werden. Kirche wird weiter vor Ort bleiben, und das Ehrenamt wird noch wichtiger.**

Wir werden uns vor Ort darum kümmern, dass es weiterhin einen Rahmen gibt, in dem man den Glauben leben kann. Solche Pfarrreformen passieren nur alle paar hundert Jahre. Am 29. September trafen sich 19 Personen am Kirchenplatz, um diesen riesigen Schritt zu würdigen.

Rainer Haudum, Seelsorger



Pfarre Raum Wels ist gegründet

Seit 1. Oktober ist es Wirklichkeit. Die Pfarre Raum Wels ist gegründet. Marchtrenk ist als Pfarrgemeinde nun Teil einer größeren Pfarre. Peter Neuhuber ist Pfarrer für die Pfarre Raum Wels – und damit noch immer auch unser Pfarrer.

Der Pfarrvorstand der Pfarre Raum Wels setzt sich zusammen aus: Peter Neuhuber (Pfarrer), Angelika Gumpenberger – Eckstorfer (Pastoralvorständin) und Martin Roither (Verwaltungsvorstand).

Personen, die in der Pfarre Raum Wels eine Funktion bekleiden, sind hier mit Name, Funktion, Kontaktdaten und Foto zu finden:



<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4519/zukunftsweg>

In der Pfarre Raum Wels gibt es zwei Gremien, in denen Personen aus den Pfarrgemeinden vertreten sind.

Diese sind:

- **Pfarrlicher Pastoralrat** mit den Vertreter:innen aus Marchtrenk Birgit Peböck, Thomas Zürn, Rainer Haudum
- **Pfarrlicher Wirtschaftsrat** mit dem Vertreter aus Marchtrenk Thomas Oliva

Birgit Peböck, PGR Organisation



Punschstand

der katholischen Jugend Marchtrenk



Samstag, 20. Dez. 2025
ab 16:00 Uhr
Kirchenplatz Marchtrenk

Genießt mit uns heiße Getränke sowie
leckere Snacks und kleine Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf euch!

DER NIKOLAUS kommt ins Haus!

Direkt zur Anmeldung.

Anmeldung
für den
Nikolausbesuch
spätestens bis
29.11.2025!



<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4214/aktuelles/article/217397.html>



Herzliche Einladung zum Botentreffen für alle Pfarrblatt- austräger:innen

**Mittwoch, 3. Dezember
um 16:00 Uhr im Pfarrsaal**

Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!
Fachteam Lebendige Gemeinde



Tipps für die Weihnachtsfeiertage

In unserer Winterausgabe vom letzten Jahr hat Katharina Neumayer Tipps gesammelt, wie ein harmonisches Weihnachtsfest in der Familie gelingen kann. Die Zusammenstellung ist auch in diesem Jahr wieder auf unserer Webseite einsehbar:



<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4214/aktuelles/article/281973.html>

Sternsingen 2026 - Gemeinsam Gutes tun - Mach mit!

Zum Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ auch bei uns wieder unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig und bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus. Die Spenden werden bei Menschen in den Armutsregionen der Welt wirksam. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Wir laden euch Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, Krone und Stern zu nehmen, euch in königliche Hoheiten zu verwandeln und die Aktion zu unterstützen, gerne auch als Begleitperson oder Koch und Köchin.

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung.



Gesungen wird am 2., 3., 4. und 5. Jänner 2026 im Gebiet östlich der Eichenstraße und im Stadtzentrum sowie beim traditionellen Sternsingergottesdienst am 6. Jänner 2026 um 9:00 Uhr.

Anmeldeformulare und genauere Informationen findest du mit Adventbeginn auf der Webseite unserer Pfarrgemeinde, im Schaukasten sowie in der Kirche.



Projekte in Tansania

In Tansania haben viele Menschen zu wenig zu essen und kein sauberes Trinkwasser. Babys und Kinder sind besonders von Hunger und Mangelernährung betroffen. Die Klimakrise verschlimmert die Situation mit langen Dürrephasen. Ohne Einkommen fehlt es an Geld für Medikamente oder den Schulbesuch der Kinder. Die Spenden aus der Sternsingeraktion unterstützen Menschen in Tansania. Mit den Partner:innen vor Ort setzen wir uns dafür ein, dass sich Familien von ihrer Landwirtschaft ernähren und ans Klima angepasste

Pflanzen anbauen. Mit dem Überschuss können sie auch Kleidung, Medikamente und den Schulbedarf ihrer Kinder finanzieren. Babys und Kinder werden mit gesunder Nahrung versorgt. Mädchen werden ermächtigt, die Schule abzuschließen, als Basis für eine gute Ausbildung. Massai-Frauen verschaffen sich mit kleinen Wirtschaftsprojekten ein eigenes Einkommen.

Für weitere Informationen und um online zu spenden, besuchen Sie bitte www.sternsingen.at.



Wir bedanken uns bei der **Goldhaubengruppe** Marchtrenk für die gespendeten **Äpfel beim Erntedankfest**. Die Erntegaben wurden dem Rot-Kreuz-Markt übergeben. Auch dafür vielen Dank!



Vielen Dank an das **Blumenschmuck-Team** für euren jahrelangen Einsatz!



Ein herzlicher Dank an den Seniorchef des Gasthauses „**Zum alten Backhaus**“ (Offering), Hannes Wild (links im Bild): Auch heuer dürfen wir wieder mit einem **Christbaum** für die Kapelle rechnen! Vergelt's Gott!



Beim Familiengottesdienst am 19. Oktober feierten wir unsere **Kinder als Hoffnungsträger**, die die Welt bunt machen.





Am 10. Oktober fand das erste **Talking & Walking** (Frauen gehen zusammen) statt. Es war ein schöner Spaziergang mit anregenden Gesprächen!



Seligkeitsmomente

Im Leitartikel im letzten Pfarrblatt wurden wir aufgefordert, unsere Seligkeitsmomente zu teilen. Hier sind 3 davon:



Seligkeitsmoment

In diesem Sommer habe ich es einfach gemacht: ich bin einfach in den See gestiegen – kein großes Nachdenken über meine Figur, einfach rein. Ich hatte meine Sonnenbrille auf und habe mir vorgestellt, dass mich niemand sieht. Irgendwie hat das wirklich geholfen. **Für einen Moment war alles leicht. Es war richtig schön. Dafür bin ich dankbar.**



Seligkeitsmoment

In diesem Jahr habe ich meine erste Solo-Reise in eine größere europäische Hauptstadt gemacht. Am zweiten Tag bin ich ganz zufällig in einer Kathedrale gelandet und habe dort mit einer Mitarbeiterin gesprochen. Als ich ihr erzählt habe, dass ich alleine unterwegs bin, hat sie einfach gesagt: „**Nein, du bist nicht alleine. Jesus reist mit dir!**“ Das hat mich total berührt und irgendwie beflügelt. Dadurch haben die restlichen Reisetage nochmal eine ganz andere, positive Bedeutung bekommen.



Seligkeitsmoment

Meine letzte Woche war richtig anstrengend. Ich hatte viele Sorgen, war wütend und bekam wenig Schlaf. Mein Kleinkind war sehr krank. Nun ist es wieder fröhlich, gesund und spielt. Es so zu sehen fühlt sich einfach großartig an. **Plötzlich ist der ganz normale Alltag wieder da. Man merkt erst, wie wertvoll das ist, wenn man es mal nicht hat.**

Buchtipp

von Gerhard Hubmer, Wort-Gottes-Feier-Leiter und Begräbnisleiter
in der Pfarrgemeinde Marchtrenk

Martin Ebner: Mitreden, mitentscheiden, mitgestalten.

Wie sich frühchristliche Gemeinden organisierten und
was wir daraus lernen können | Tyrolia Verlag, 2025

Martin Ebners Bücher gehören aus pastoraler Sicht zu den wichtigsten theologischen Publikationen der Gegenwart: In einer Zeit, in der die Problemlage der Kirche ganz wesentlich von der Problemlage des Priestertums geprägt ist, zeigte seine Schrift „Braucht die Katholische Kirche Priester?“ (2022) klare Auswege aus der gegenwärtigen Misere auf (siehe Pfarrblatt 1/2023).

Für manche mag sein neutestamentlich fundierter Befund verstörend gewesen sein, andere entdeckten in ihm ein noch vielfach ungenütztes Befreiungspotential aus der gegenwärtigen Krise, ja sogar eine Neuentdeckung der ursprünglichen Botschaft des Christentums. Doch für viele blieb die Frage „Wie sollen christliche Gemeinden ohne Priester funktionieren, wo dem Priester doch »seit jeher« die Aufgabe der Gemeindeleitung zukommt?“ Dass dieses „Seit jeher“ nicht stimmt – und

schon gar nicht in solcher Absolutsetzung – zeigt nun Ebners jüngste Publikation, in der mithilfe neutestamentlicher Zeugnisse dargelegt wird, dass die frühen christlichen Gemeinden keineswegs gleichgeschaltet waren, sondern dass es da eine bunte Vielfalt an Leitungsmodellen gab, von der wir uns heute viel abschauen können.

„Mitreden, mitentscheiden, mitgestalten“ enthält viele wertvolle Impulse, die Wege aufzeigen, wie christliche Gemeinden abseits des überkommenen Priestermodells gut funktionieren können. Aus pastoraler Perspektive höchst aufschlussreich.

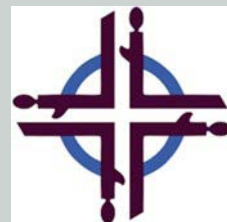
Gerhard Hubmer, Harald Prinz



Info aus dem Fachteam Liturgie zu Wochentagsgottesdiensten

Seit 9. Oktober gibt es wieder zwei wöchentliche Eucharistiefeiern um 8:00 Uhr: jeweils am Dienstag und am Donnerstag, zelebriert von P. Eduardus.

In den Sommerferien 2026 findet der Gottesdienst nur am Dienstag statt. Das Fachteam Liturgie hat diese Regelung am 30. September einstimmig beschlossen. 2025/26 ist P. Eduardus regelmäßig während der Woche auf Pastorallehrgang; in diesen Wochen werden die Eucharistiefeiern um 8:00 Uhr öfters entfallen.



Weltgebetstag 2026 Die katholische, evangelische und rumänisch-orthodoxe Kirche gemeinsam laden ein zum

**Weltgebetstag 2026
Freitag, 6. März 2026
18:00 Uhr
in der Kapelle
der katholischen Kirche Marchtrenk**

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 kommt aus Nigeria und trägt den Titel:
„Kommt – Lasst euch stärken!“.
Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.



Jugendball

Am 20. September fand im Pfarrsaal der Ball der katholischen Jugend Marchtrenk statt. Dieser war ein voller Erfolg. Um angemessen in den Abend zu starten, haben wir, die katholische Jugend Marchtrenk, als Eröffnung eine Fledermausquadrille und einen Wiener Walzer einstudiert. Nach unserem Einzug sind viele Gäste über die Tanzfläche gefegt und haben das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden geschwungen. Für tolle, musikalische Begleitung und eine super Stimmung haben dabei das **Marchtrenker Duo Glücksgriff und DJ Bema** gesorgt. Die großartige Mitternachtseinlage wurde von Tänzerinnen der **Musikschule Marchtrenk** aufgeführt. Versorgt wurden unsere Gäste mit vegetarischen Brötchen, Leberkäse und großzügigen Kuchenspenden. Verschiedenste Getränke von der Schank und leckere Cocktails aus unserer eigenen Cocktailbar gab es natürlich auch.

Unsere Ballgäste konnten ihr Glück beim **Schätzspiel** mit tollen Preisen versuchen. Und damit der Ball auch gut in Erinnerung bleibt, hatten wir eine **Fotobox** mit vielen Requisiten. Diese wurde von den Gästen gut genutzt und es entstanden viele schöne und lustige Fotos.

Wir bedanken uns bei Herrn Bürgermeister Mahr und unseren Sponsoren für die Unterstützung. Vielen Dank auch an alle, die uns bei der Organisation und am Ballabend selbst unter die Arme gegriffen haben und ein großes Danke an alle Gäste, die wir am Ball begrüßen durften.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen mit euch!

Unser Punschstand findet dieses Jahr am 20. Dezember ab 16:00 Uhr am Kirchenplatz statt.



Jungscharlager 2025

Vom 07.-12. Juli 2025 ging es für 35 Kinder und Betreuer:innen nach Windischgarsten, um **im Auftrag von Alice dem Wunderland** zu helfen.

Unser Abenteuer begann bereits in Marchtrenk, denn Alice hatte eine Botschaft vom Hutmacher aus dem Wunderland erhalten. Er und die anderen Bewohner benötigten Hilfe. Angekommen im Wunderland lernten sich die Kinder nicht nur untereinander kennen, sondern auch die Bewohner des Wunderlandes. Am Abend haben wir gemeinsam gebastelt.

Am Dienstag wurden die verschiedensten Fähigkeiten unserer Abenteurer bei einer Lagerolympiade geprüft, bevor wir am Nachmittag auf das erste Problem im Wunderland gestoßen sind: der Baum der Grinsekatze wurde vergiftet und unsere Aufgabe war es, mithilfe von Zaubertränken das richtige Gegengift zu finden. Dies ist uns gelungen und als Dankeschön hat uns der Hutmacher in sein Casino eingeladen, bei dem dann auch die selbstgemachten verrückten Hüte zur Schau gestellt werden konnten.

Am Mittwoch mussten wir wetterbedingt den Vormittag drinnen verbringen, doch auch hier wurde uns dank des Chaospieles nicht langweilig. Am Nachmittag stand der jährliche Postenlauf an und am Abend haben wir den Tag mit einer Disco ausklingen lassen.

Am Donnerstag haben wir am Vormittag Croquet gespielt. Am Nachmittag waren wir im Hallenbad in Spital am Phyrn und den Abend haben wir mit gemeinsamen Spielen ausklingen lassen.

Am Freitag haben wir am Vormittag der Grinsekatze vom Dach des Schlosses der roten Königin geholfen indem wir uns durch das verrückte Labyrinth gewagt haben und am Abend wurde eine große Party als Dankeschön für die Hilfe im Wunderland gefeiert.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren: Friedrich Hochhauser, Metro und Norbert Schuster.

Außerdem möchten wir uns bei allen Eltern, Kindern, Gruppenleiter:innen und Helfer:innen sowie den Köch:innen bedanken, ohne sie wäre so ein großartiges Lager nicht möglich. **Wir freuen uns auf nächstes Jahr!**



WIR SUCHEN DICH!

Ehrenamtliche Mitarbeit im Fachteam Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrgemeinde Marchtrenk

Möchtest du dich kreativ einbringen und das Leben in unserer Pfarrgemeinde sichtbar machen? Dann bist du bei uns genau richtig! Für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit suchen wir engagierte Personen, die Freude daran haben, über das bunte Geschehen in unserer Pfarrgemeinde zu berichten.

Deine Aufgaben:

- Mitgestaltung unseres Pfarrblattes
- Verfassen kurzer Berichte über Veranstaltungen und Menschen aus der Pfarrgemeinde
- Teilnahme an ca. sechs Meetings pro Jahr
- Unterstützung bei der Planung von Informations- und Werbematerialien

Optional:

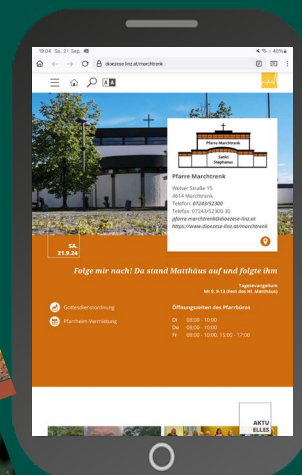
- Mitarbeit bei der Betreuung unserer Webseite
- Fotografieren bei pfarrlichen Ereignissen

Das bringst du mit:

- Freude am Schreiben und Formulieren
- Interesse an Medien, Kommunikation und Gestaltung
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Grundkenntnisse am Computer (z. B. Textverarbeitung, E-Mail)

Das bieten wir:

- ein herzliches, unterstützendes Team
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- flexible Zeiteinteilung
- sinnvolles Engagement für unsere Pfarrgemeinschaft



Kontakt, Ansprechperson:

Martina Wöß, Martina.woess1@dioezese-linz.at



STADTAPOTHEKE MARCHTRENK

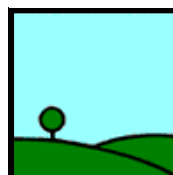
Mag. pharm. Manfred Prillinger KG

Linzerstrasse 58, 4614 Marchtrenk

Tel.: (07243) 54700; Fax: (07243) 54700-6

HP: www.stadtapotheke-marchtrenk.at

E-Mail: office@stadtapotheke-marchtrenk.at



APOTHEKE „ZUR WELSER HEIDE“

Mag.pharm. Christa Prillinger KG

Welser Strasse 2, 4614 Marchtrenk

Tel.: (07243) 52275; Fax: (07243) 584012

HP: www.apotheke-welserheide.at

E-Mail: office@apotheke-welserheide.at

Lebensbewegungen

Die Hl. Taufe haben empfangen

Engler Frederic
Kaiblinger Tobias Peter
Aitzetmüller Marie
Bachleitner Romeo Paul
Walder Adrian
Horvat Collin
Czech-Holzinger Jasmin Marie
Kirchmayr Anna u. Clara
Stix Emilia u. Julian Martin
Schneidergruber Victoria Martina
Salomon Anna

Wir beten für die Verstorbenen

Schmidt Johann (93. Lj.)
Hüttel Gabriela (96. Lj.)
Dornstädter Josef (90. Lj.)
Lehner Helmut (82. Lj.)
Bergsmann Elisabeth (88. Lj.)
Widl Elfriede (87. Lj.)
Tobisch Elisabeth (87. Lj.)
Wachter Peter (90. Lj.)
Plennert Hilda (89. Lj.)
Beck Anna (88. Lj.)
Doschil-Hödl Juliana (95. Lj.)
Ecker Johann (88. Lj.)
Foro Katharina (89. Lj.)

Impressum: Medieninhaber (Verleger), Hersteller, Herausgeber, Alleininhaber (100%): röm.-kath. Pfarrkirche Marchtrenk, Welsersstraße 15, 4614 Marchtrenk, Tel.: 07243 523 00. E-Mail: pfarre.marchtrenk@dioezese-linz.at. Blattlinie: Pfarrliches Informations- und Kommunikationsorgan Ausgabe 03/25; Fotos, wenn nicht anders angegeben: © Pfarrgemeinde Marchtrenk oder privat; Layout: Nina Walgram

FIX-TERMINE



GOTTESDIENSTE

(Eucharistiefeiern / Wort-Gottes-Feiern)

Sonntag 9:00
 Vorabend 19:00

Wochentage

Mo 18:00
 Di 8:00
 Do 8:00

Altenheim

Do 14:30

BEICHTE / AUSSPRACHE

Wenn am Samstag P. Eduardus den Abendgottesdienst leitet, steht er von 18:00 bis 18:45 Uhr für die Beichte zur Verfügung. Für Beichtgelegenheiten vor Weihnachten: bitte die Verlautbarungen im Advent beachten.

ANBETUNG, in der Kapelle

- jeden Mi, 8:00 - 12:00
- jeden 1. Fr im Monat von 9:00 - 18:00
- jeden 1. Sa im Monat von 18:00 - 18:45

LOBPREIS, in der Kapelle

Montag nach der Abendmesse

GEBETSKREIS DAMASKUS, in der Kapelle

Mittwoch, 19:00 - 20:30

KRANKENKOMMUNION

Kranken und gehbehinderten Menschen bringen wir gerne die Kommunion ins Haus.

Bitte rufen Sie im Pfarrgemeindebüro an: 07243 523 00

MALLEZEK
 Ges.m.b.H.

BÄDER
HEIZUNGEN
SOLAR-ANLAGEN

GAS
PELLETS
WÄRME-PUMPEN



www.mallezek.at
 4614 Marchtrenk Tel.: 07243/52770



GARTENSERVICE WÖB
 Im Einklang mit der Natur

T a n n e n s t r a ß e 6
 4 6 1 4 M a r c h t r e n k
 T e l . 0 6 6 4 / 5 0 3 8 8 8 9

PFARRKALENDER

NOVEMBER 2025

So 30. **Familiengottesdienst** mit
Adventkranzweihe, 9:00

DEZEMBER 2025

- Do 4. **Ökumen. Adventandacht**,
19:00, Theresia u. Hermann
Öhlböck, Uferstr.
- Sa 6. **„Sei so frei“ – Aktion d. Kath.
Männerbewegung**,
Gottesdienst, 19:00
- So 7. **„Sei so frei“ – Aktion d. Kath.
Männerbewegung**,
Gottesdienst 9:00
- So 7. **Kindergottesdienst**,
9:00, Kapelle
- Mo 8. **Mariä Empfängnis**,
Gottesdienst, 9:00
- Do 11. **Ökumen. Adventandacht**,
19:00, Fam. Steiner/Drach,
Zirbenweg
- Sa 13. **Rorate**, 7:00, Kapelle
- Do 18. **Ökumen. Adventandacht**,
19:00, Stadtplatz
- Mi 31. **Jahresschlussandacht**, 17:00

WEIHNACHTS- GOTTESDIENSTE

- Mi 24. **Kinderweihnacht**, 16:00
Christmette, 22:00
- Do 25. **Hochfest Christi
Geburt**,
Gottesdienst 9:00
- Fr 26. **Fest Hl. Stephanus**,
Kirchenpatron:
Gottesdienst 9:00

JÄNNER 2026

- Do 1. **Neujahr**, Gottesdienst, 19:00
- So 4. **Kindergottesdienst**,
9:00, Kapelle
- Di 6. **Erscheinung des Herrn**:
Gottesdienst, 9:00
- So 25. **Ökumenischer Weltge-
betstag**:
Ökumenischer Gottesdienst,
9:00, kath. Kirche

FEBRUAR 2026

- So 1. **Kindergottesdienst**,
9:00, Kapelle
- Mo 2. **Anbetungstag der
Pfarrgemeinde**: bitte Verlaut-
barungen im Jänner beachten
- Mi 18. **Aschermittwoch**, Gottes-
dienst mit Aschenkreuz-
auflegung, 19:00

MÄRZ 2026

- So 1. **Kindergottesdienst**,
9:00, Kapelle
- Fr 6. **Ökumen. Weltgebetstag der
Frauen**, 18:00, Kapelle

GESPRÄCHSKREISE TREFFEN



Botentreffen

Mi, 3.12., 16:00, Pfarrheim

Mitarbeiter:innenfrühstück

Sonntag, 8. Februar 2026
nach dem Gottesdienst, im Pfarrsaal

Eltern-Kind-Treffen

im EKIZ miniMax



- jeden Dienstag,
9:00 – 11:00 (offener Treff)
- jeden Freitag,
9:00 – 11:00 (Babytreff)

www.ekizminimax.at

JUNGCHAR JUGEND UND MINIS



MINIS

Wir freuen uns jederzeit über neue
Ministrantinnen u. Ministranten.
Ansprechperson: Rainer Haudum
(0676 8776 5214).

JUNGCHAR & JUGEND

Jungchar Gruppenstunden:
sind im 2 Wochenrhythmus am
Freitag von 17:00 bis 18:30:
5.12., 19.12., 9.1., 23.1, 6.2., 20.2., 13.3.

Faschingsfest:

14.2.2026, 15:00-17:00 Uhr

Jugendstunden:

Freitags nach den Jungcharstunden.
Interessierte Jugendliche können sich
gerne bei Fabian Hofer (0699 182 550
26) oder Michi Schuster (0678 780 22
12) melden.

Punschstand der kath. Jugend:

Samstag, 20.12., ab 16:00 Uhr
am Kirchenplatz

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRGEMEINDEBÜRO

Dienstag	8:00 - 10:00
Donnerstag	8:00 - 10:00
Freitag	8:00 - 10:00 und 15:00 - 17:00